Evangelische Volkspartei Baselland
Urs von Bidder, Präsident
Wassergrabenstrasse 18
4102 Binningen
Tel. 061/ 421 81 08
vonbidder.urs@fortytwo.ch

per Mail an:
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Alberto Schneebeli
Leiter Stab Bildung
bildung@bl.ch

Binningen, 18. September 2015

Vernehmlassung zur Änderung des Personaldekrets betreffend Aufhebung Unterrichtsentlastung

Sehr geehrter Herr Schneebeli,
sehr geehrte Damen und Herren

Die EVP Baselland bedankt sich für die Einladung zur oben erwähnten Vernehmlassung und bezieht gerne wie folgt Stellung:

Die EVP BL anerkennt den Handlungsbedarf zur Erreichung eines ausgeglichenen Finanzhaushaltes. Sie begrüsst es sehr, dass sich die Regierung für die Erarbeitung des vorliegenden Entwurfes bereits Erfahrungen und Meinungen der betroffenen Berufsverbände einfliessen liess und estimiert die breiten Gedankengänge, die zur Vorlage geführt haben. Es ist ebenso sehr zu begrüssen, dass die verschiedenen Sparvorhaben, die wie im Begleitschreiben zur Vorlage erwähnt zu kumulierten Effekten führen, gesamthaft betrachtet werden.

Grundsätzlich ist die EVP der Meinung, dass eine Unterrichtsentlastung im Lehrerberuf durchaus sinnvoll erscheint. Sie ist daher gegen deren vollständige Aufhebung. Am liebsten würde sie die diesbezüglich jetzige Handhabung beibehalten.

Das Argument, dass alle Staatsangestellten eine Gleichbehandlung benötigen, können wir bedingt nachvollziehen. Allerdings geht die EVP davon aus, dass unter einer guten Führung auch das übrige Staatspersonal sinnvollerweise entsprechend den persönlichen und biographischen Talenten und Gegebenheiten eingesetzt wird. Dies wird dazu führen, dass sich die Arbeitstätigkeiten im Laufe einer Berufskarriere verändern. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass es im Unterrichtswesen durchaus sinnvoll ist, wenn ältere Lehrkräfte die Möglichkeit erhalten, ihre Arbeitszeit in leichtem Umfang vom Unterricht in die Bereiche c und d zu verschieben. Die EVP empfindet dies als win-win-win-Situation für Lehrkräfte, zu Unterrichtende und die Schulen.

Den Willen der Regierung, die sich kumulierenden Effekte der diversen Sparvorlagen, welche die Arbeitsbereiche c und d der Arbeitszeitzuordnung betreffen, abzufedern schätzen wir sehr. Allerdings überzeugt uns die angestrebte Poollösung nicht ganz.

Die EVP BL sieht die dringende Notwendigkeit, die Einnahmeseite, sowie die Ausgabeseite zu überdenken. Aus dem Willen, einen Beitrag zu einer besseren Finanzsituation zu leisten regt sie an, folgende Gedanken in eine Überarbeitung der Vorlage einfliessen zu lassen:

- Da wir die jetzige Unterrichtsentlastung als sinnvoll erachten (und in Anbetracht der bereits erwähnten Veränderung der ehemaligen Alters- hin zu einer Unterrichtsentlastung aufgrund früherer Sparbemühungen) können wir uns im Sinne eines Kompromisses einen teilweisen Verzicht der Unterrichtsentlastung vorstellen. Die EVP BL kann sich z.B. ein Anheben des umwandlungsberechtigen Alters auf 60 Jahre vorstellen.
- Wäre es möglich und praktisch handhabbar, die allen älteren Mitarbeitenden zustehenden zusätzlichen Ferientage für die Lehrkräfte in Unterrichtsentlastung umzuwandeln? Die jetzige Regelung mit den zusätzlichen Ferientagen scheint aus unserer Sicht vor allem eine unnötige Entlastung der Bereiche c und d zu begünstigen.

Die EVP BL bittet um eine wohlwollende Aufnahme unserer Anregungen und verbleibt

mit freundlichen Grüssen

Urs von Bidder,
Präsident EVP BL